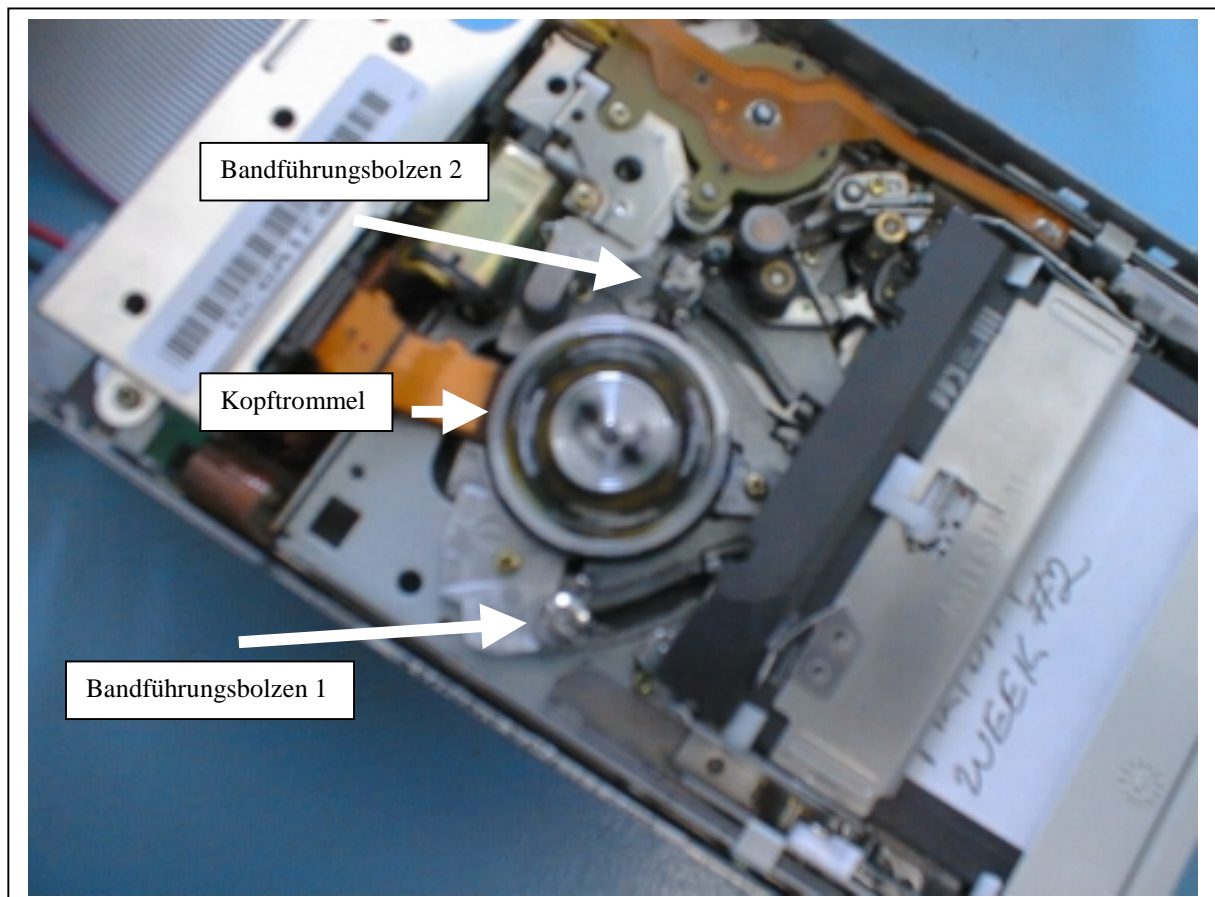


## **STREAMER REPORT 08/99**

### DAT Streamer Sicherheitshinweis

DAT Streamer gehören zu den meist verbreiteten Sicherungsgeräten in Deutschland. Besonders stark verbreitet sind die 4mm DAT Streamer von HP. Die älteren Modelle wie z.B. der HP 35470 und HP35480 basieren auf der Mechanik der Firma Mitsumi. Mitsumi Mechaniken wurden auch von anderen OEM Herstellern sehr gerne eingesetzt.

Bei dieser verwendeten Mechanik dejustieren sich im Laufe der Zeit die Bandführungsbolzen. Dadurch können Bänder oftmals nicht mehr zurückgesichert werden, da die Spurlage von damals nicht mehr mit der heutigen Spurlage übereinstimmt.



Die Dejustage der Bandführungsbolzen ist ein schleichendes Symptom. Durch die sukzessive Veränderung der Bandbolzen ist der Streamer am Anfang noch immer in der Lage Sicherungen der letzten Tagen ja Wochen wieder zu lesen. Je nach Häufigkeit der Datensicherungen nimmt die Dejustage der Bandbolzen immer weiter zu.

Nach ca. 12-24 Monaten ist der Toleranzbereich der Spurlage meist überschritten und die Streamer können zuerst ältere Sicherungen und später auch Sicherungen die erst wenige Tage alt sind nicht mehr zurücklesen.

Das Problem wird in den meisten Fällen erst dann festgestellt, wenn der Kunde die Rücksicherung dringend benötigt. Bänder lassen sich plötzlich nicht mehr zurücklesen oder geben an sie seien leer.

Um einen solchen Fall gleich von Anfang an auszuschließen hilft Ihnen die von CONVAR ausgearbeitete STREAMER CHECK LISTE !

Wenn Sie feststellen, daß ein Streamer sich dejustiert, muß das Gerät ganz schnell zum CONVAR Repair- & Service- Center. Hier wird der Streamer wieder nach den Herstellerspezifikationen abgeglichen und somit für den weiteren Einsatz vorbereitet.

CONVAR bietet auch die Reparatur von defekten DAT Streamern zu Pauschalen an. Ausführliche Informationen hierüber erhalten Sie im Internet unter <http://www.convar.de> oder telefonisch unter 06331 / 268-268.

## CONVAR's TAPE SECURITY CHECK LIST ...

Prüfen Sie regelmäßig den Zustand Ihres Streamers. Richten Sie hierfür auf einer Festplatte ein Verzeichnis mit dem Namen TEST ein. Kopieren Sie ca. 5-10 MB Daten (Programme, Textdokumente etc.) in das neu angelegte Verzeichnis.

Dieses Verzeichnis sichern Sie dann bei künftigen Datensicherungen immer mit. Beim ersten Mal sichern Sie nur dieses spezielle Verzeichnis auf zwei neue Bänder. Nennen Sie die Bänder MASTER BAND 1 und MASTER BAND 2.

Wenn möglich verwenden Sie nun immer am Wochenende ein Band der Vorwoche, um das Verzeichnis Test zurück auf Ihre Festplatte zu sichern.

Wenn Sie z.B. am 01-07-1999 eine komplette Datensicherung getätigt haben, dann benutzen Sie am 08-07-1999 das Band, welches Sie am 01-07-1999 erstellt haben, um das Verzeichnis TEST zurückzusichern.

Funktioniert dieser Vorgang, dann können Sie sicher sein, daß seit der letzten Woche sich der Streamer nicht dejustiert hat. Nun können Sie zur weiteren Sicherheit noch ein Masterband zurück lesen lassen. Aber beachten Sie, daß die Masterbänder nie überschrieben werden dürfen. Diese Bänder dienen nur noch zur Rücksicherung. Damit können Sie immer wieder prüfen, ob sich der Streamer seit der Anfertigung des Masterbandes dejustiert hat. Bitte verwenden Sie immer nur das Masterband eins. Erst wenn einmal Probleme mit dem Masterband eins auftreten, dann verwenden Sie das Masterband zwei, um zu prüfen ob der Streamer sich dejustiert hat, oder ob das erste Masterband durch die häufigen Tests ausgefallen ist.

Wenn Sie mehrere Streamer im Einsatz haben, dann können Sie die Bänder auch rotieren lassen. So sind Sie absolut sicher, daß alle Ihre Streamer auch wirklich alle Bänder untereinander lesen können.

Wichtig ist, daß Sie sofort mit dem Backup aufhören, wenn der Streamer nicht mehr die vorherigen Bänder lesen kann. Aufzeichnungen die mit dejustierten Streamern getätigt werden, müssen später im Labor rekonstruiert werden. Je nach Schwere der Dejustage ist eine 100%ige Datensicherung dann teilweise nicht mehr möglich.

Die Rekonstruktionskosten eines Bandes, sofern dies dann noch möglich ist, sind auf jeden Fall wesentlich höher als die Kontrolle nach dem oben beschriebenen Prinzip.

© by CONVAR SYSTEME DEUTSCHLAND GmbH '99

(Der Abdruck dieser Texte ist genehmigungsfrei, sofern als Quelle CONVAR SYSTEME DEUTSCHLAND – Pirmasens angegeben wird. Bei einer Verwendung unserer Texte oder Bilder, auch auszugsweise, bitten wir um Übersendung eines Belegexemplars an CONVAR SYSTEME DEUTSCHLAND, z.Hd. Anja Legg, Massachusetts Avenue, 4600 , 66953 Pirmasens )